

**Preise 2023 – Wallonische Region, Region Brüssel und  
Großherzogtum Luxemburg  
Kontrolle einige ökologischen Landbau**

Diese Sätze verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und decken die Kosten für Inspektionen, Reisen und  
Analysen ab, die im Inspektionsplan enthalten sind.  
Die angekündigten Preise gelten für das Kalenderjahr (01.01.2023 bis 31.12.2023).

**Erzeuger**

	<b>Anspruchsberechtigt</b>	<b>Bis</b>	<b>Preis (€)</b>
<b>Grundbetrag</b>	Feste Basis, die mit Produktionen kombiniert werden kann	Unternehmen	310,620
	Oder Summe des festen Minimums - anwendbar, wenn die Summe der Outputs diese Summe nicht überschreitet	/	465,000
	Bei Lohnarbeit in einem Drittunternehmen (die Ware bleibt Eigentum des Herstellers)	Hersteller	377,580
<b>Pflanzliche Erzeugung</b>	Naturschutzgebiet	Hat	3,794
	Weihnachtsbäume	Hat	52,080
	Gartenbau *	Hat	153,450
	Gartenarbeit im Freiland *	Hat	85,560
	Große Kultur *	Hat	15,066
	Grünland, Gründüngung , Brache	Hat	11,346
	Obstkultur : niedriger Stamm	Hat	76,260
	Obstkultur : hoher Stängel	Hat	52,080
	Kaltes Gewächshaus und Tunnel	Hat	457,560
	Beheiztes Gewächshaus	Hat	920,700
	Pilze (Pilzfarm) Pilze (gemahlen z.B. Trüffel)	M2	0,307 0,250

	<b>Anspruchsberechtigt</b>	<b>Bis</b>	<b>Preis (€)</b>
<b>Tierische Erzeugung</b>	Rinder (Düngemittel und andere) < 1 Jahr (ausgenommen Kalbfleisch, das mit Milch gefüttert wird)	Tier vorhanden	1,172
	Rinder (Düngemittel oder andere) 1-2 Jahr(e)	Tier vorhanden	1,767
	Rinder (Düngemittel oder andere) > 2 Jahre	Tier vorhanden	2,306
	Mutterkuh (inkl. Kalb)	Tier vorhanden	3,906
	Milchkuh	Tier vorhanden	5,580
	Schwein	Verkauftes Tier	0,874
	Sau oder Eber	Tier vorhanden	5,580
	Lamm	Verkauftes Tier	0,372
	Mutterschafe	Tier vorhanden	0,837
	Schaf oder Ziege (Milch)	Tier vorhanden	1,432
	Säugende Stute oder Hengst	Tier vorhanden	3,906
	Milchstute	Tier vorhanden	5,580
	Bratrost	/100 Verkaufte Tiere	6,320
	Legehennen	/100 Tiere	18,970
	Turkei	/100 Verkaufte Tiere	12,650
	Ente	/100 Verkaufte Tiere	12,650
	Strauß (Zucht)	/Tier vorhanden	2,809
	Strauß (Fleisch)	/Verkauftes Tier	0,874
	Lapine (Fortpflanzung)	/Tier vorhanden	1,135
	Daguet	/Verkauftes Tier	0,930
Hirsch/Hirsch (Zucht)	/Tier vorhanden	2809	

	Schnecken	100	0,558
	Forelle	/kg Lebendgewicht	0,25
<b>EXTRA</b>	Verstärkte Vor-Ort-Kontrollen (ohne Analysekosten) – Jede angefangene 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	/ Zeit	94,000
	Verstärkte Kontrollen im Büro (ohne Analysekosten) - Jede angefangene 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	/ Zeit	70,000

### Anmerkungen :

- Die Beträge werden jährlich am 1. Januar auf der Grundlage des Gesundheitsindex für den Monat September des Vorjahres indiziert.
- Für Beträge, die über dem Mindestbetrag liegen, wird die Lizenzgebühr in 2 Raten gezahlt : der erste Teil (feste Basis) zu Beginn des Jahres (Januar), der Teil bezieht sich auf die Produktionen nach der ersten vollständigen Kontrolle oder nach Eingang der Voruntersuchungselemente.
- Bei Meldungen über den 31.10.2023 hinaus wird der Mitgliedsbeitrag anteilig für das verbleibende Jahr mit einem Mindestbetrag von 465.000 € berechnet.
- Im Preis enthalten sind ausschließlich die nach dem Kontrollplan geplanten Analysen. Jede Analyse/Gegenanalyse außerhalb dieses Plans geht zu Lasten des Betreibers.
- Foodchain ID behält sich das Recht vor, einen Zuschlag von 70.000 € / h im Falle eines komplexen administrativen Managements von Nichtkonformitäten und damit verbundenen Aktionsplänen zu erheben

\* Freilandanbau: umfasst Frühkartoffeln, Kürbisse, Konservierungskulturen (Lauch, Karotten usw.) auf mindestens 0,3 ha / Ernte

\* Gemüseanbau : Anbau von Gemüse, Chicorée (Wurzeln und Antrieb)

\* Ackerbau : Speisekartoffeln, Getreide, Futterpflanzen,...

**Preise 2023 – Wallonische Region, Region Brüssel und  
Großherzogtum Luxemburg  
Kontrolle einige ökologischen Landbau**

**Ersteller – Händler – Importeure/Exporteure**

Diese Sätze verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und decken die Kosten für Inspektionen, Reisen und Analysen ab, die im Kontrollplan enthalten sind, und gelten für das Kalenderjahr ((01.01.2023 bis 31.12.2023).

<b>Anspruchs berechtigt</b>	<b>Bis</b>	<b>Preis (€)</b>
Grundbetrag	Minimum pro Unternehmen (mit Ausnahmen siehe unten) Anwendbar, bis der Bio-Umsatz 124000 € übersteigt	1188,000
Fester Teilbetrag nur ökologische/biologische Produktion	Feste Basis	354,420
	Pro zusätzlichen Standort	237,600
	Nach Art der verwendeten Zutat	23,760
	Nach Art des vermarkteten ökologischen/biologischen Fertigerzeugnisses	35,640
Fester Teil Vorhandensein konventioneller auch (gemischtes Unternehmen)	Feste Basis	435.600
	Pro zusätzlichem Standort	291,060
	Nach Art der verwendeten Zutat	29,106
	Nach Art des vermarkteten ökologischen/biologischen Fertigerzeugnisses	43,560
Variabler Teil Funktion des jährlichen "organischen Umsatzes" (CAB)	Seitens der CAB unter 1.250.000€	0,466 %
	Seitens der CAB zwischen 1.250.000 € und 6.250.000€	0,233 %
	Seitens der CAB zwischen 6.250.000 und 15.000.000€	0,140 %
	Seitens der CAB zwischen 15.000.000 und 25.000.000€	0,080 %
	Seitens der CAB über 25.000.000€	0,047 %

Drittunternehmen	Von Dritten kontrolliert werden, Subunternehmer, für den die Verantwortung übernommen wird über die ökologische/biologische Produktion nicht übertragen wurde		401,940
Extra	Verstärkte Vor-Ort-Kontrollen (ohne Analysekosten) – Jede angefangene 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	/Stunde	113,000
	Verstärkte Kontrollen im Büro (ohne Analysekosten) - Jede angefangene 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	/Stunde	95,000
Etiketten/Rezepte	Überprüfung der Konformität von Labels oder Rezepturen mit der Bio-Gesetzgebung	/Label oder Rezept	41,68

**Anmerkungen :**

- Die Beträge werden jährlich am 1. Januar auf der Grundlage des Gesundheitsindex für den Monat September indiziert des Vorjahres.
- Für Beträge, die über dem Mindestbetrag pro Unternehmen liegen, wird die Gebühr in 2 Raten gezahlt: der erste Teil (feste Basis) zu Beginn des Jahres (Januar), der Teil, der sich auf den geschätzten Umsatz des laufenden Jahres nach der jährlichen Kontrolle bezieht. Eine Regularisierung erfolgt nach Mitteilung des tatsächlichen Umsatzes 2022, d.h. Anfang 2023.
- Bei Meldungen über den 31.10.2023 hinaus wird der Beitrag anteilig für das verbleibende Jahr mit mindestens 435.600 €.
- Foodchain ID behält sich das Recht vor, im Falle der Verwaltung einen Zuschlag von 95.000 € / h zu erheben Komplexe Verwaltung von Nichtkonformitäten und damit verbundene Aktionspläne
- Für das Großherzogtum Luxemburg liegt die Beitragsobergrenze bei 22.000 EUR pro Betreiber
- Im Preis enthalten sind ausschließlich die nach dem Kontrollplan geplanten Analysen. Jede Analyse/Gegen- Die Analyse aus diesem Plan geht zu Lasten des Betreibers.
- Identische Fertigprodukte: Fertigprodukte mit der gleichen Rezeptur und/oder dem gleichen Herstellungsverfahren

**Preise 2023 – Wallonische Region, Region Brüssel und  
 roßherzogtum Luxemburg  
 Kontrolle einige ökologischen Landbau**

**Verkaufsstellen**

Diese Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer. und deckt die Kosten für Kontrollen, Reisen und  
 Analysen  
 im Kontrollplan enthalten sind.  
 und sind für das Kalenderjahr (01.01.2023 bis 31.12.2023).

**Fallen 1 : Verkauf von nicht vorverpackten Erzeugnissen (lose Ware)**

Anspruchsberechtigt	Bis	Preis (€)
Nur Bio* (Bulk)	CAB (Bio-Großeinkauf) unter 18.935 Euro	329,670
	CAB (Bio-Großeinkauf) zwischen 18.935 Euro und 75.738 Euro	428,274
	CAB (Bio-Großeinkauf) zwischen 75.739 Euro und 126.230 Euro	547,272
	CAB (Bio-Großeinkauf) über 126.230 Euro	655,974
Vorhandensein von konventionellen auch** (gemischtes Unternehmen – Bulk)	CAB (Bio-Großeinkauf) unter 18.935 Euro	396,000
	CAB (Bio-Großeinkauf) zwischen 18.935 Euro und 75.738 Euro	513,216
	CAB (Bio-Großeinkauf) zwischen 75.739 Euro und 126.230 Euro	655,974
	CAB (Bio-Großeinkauf) über 126.230 Euro	798,732
Extra	Verstärkte Vor-Ort-Kontrollen (ohne Analysekosten) pro Kontrollstunde - Jede angefangene 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	94,000
	Verstärkte Kontrollen im Büro (ohne Analysekosten) pro Kontrollstunde - Jede 1/2 Stunde wird in Rechnung gestellt	70,000
Zusätzlicher Standort	Nach gemischtem oder 100% biologischem Standort	237,600

### Anmerkungen :

- Die Gebühr wird in 2 Raten gezahlt: der Teil, der sich auf den geschätzten Umsatz des laufenden Jahres bezieht, und dann erfolgt eine Abrechnung nach Mitteilung des tatsächlichen Umsatzes 2022, d.h. Anfang 2023.
- Bei Meldungen über den 31.10.2023 hinaus wird der Beitrag anteilig für das verbleibende Jahr mit Mindestens 329.670 €.
- Foodchain ID behält sich das Recht vor, im Falle der Verwaltung einen Aufpreis von 94,00 € / h zu erheben Komplexe Verwaltung von Nichtkonformitäten und damit verbundene Aktionspläne
- Der Preis beinhaltet ausschließlich die Analysen, die gemäß dem Kontrollplan durchgeführt werden. Jede Analyse/Gegen- Die Analyse aus diesem Plan geht zu Lasten des Betreibers.

\* Verkaufsstellen, die ökologische/biologische Erzeugnisse in "loser Schüttung" vermarkten, ohne dasselbe NICHT-BIO-Produkt in loser Schüttung zu vermarkten.

\*\* Verkaufsstellen, die ökologische/biologische Erzeugnisse in loser Schüttung vermarkten und dasselbe NICHT-BIO-Produkt in loser Schüttung vermarkten.

## Definitionen und Sonderfälle

<b>CAB</b>	<p>Unter CAB (Organic Turnover) verstehen wir den relativen Jahresumsatz Aktivitäten im Bio-Sektor Für Aufbereiter, Verpacker und Importeure bedeutet "ökologischer/biologischer Umsatz" den Jahresumsatz aus dem Verkauf von Erzeugnissen, die als ökologische/biologische Erzeugnisse beworben werden oder ökologische/biologische Zutaten enthalten.</p> <p>Für Verkaufsstellen ist dies die Einkaufszahl für Bio-Produkte.</p>
<b>Conditioner</b>	<p>Für Unternehmen, die sich auf den Kauf von verpackten Bio-Produkten beschränken, um die Verpackung (Packer) oder die Verpackung zu wechseln, wird die für die Berechnung der Punkte verwendete CAB auf 65 reduziert % seines Wertes.</p>
<b>Masse</b>	<p>Für Unternehmen, mit Ausnahme von Verkaufsstellen, die darauf beschränkt sind, ökologische/biologische Erzeugnisse in unverschlossener Verpackung oder in loser Schüttung zu erhalten und ohne weitere Verpackung zu vermarkten, wird die für die Berechnung der Punkte verwendete Konformitätsbewertung auf 50 % ihres Wertes reduziert</p>
<b>Kennzeichnung</b>	<p>Für Unternehmen, die nur verpackte Bio-Produkte kaufen, um sie mit ihrem Namen zu kennzeichnen, wird die CAB, die zur Berechnung der Punkte verwendet wird, auf 25% ihres Wertes reduziert.</p>
<b>Großhandel</b>	<p>Für Unternehmen, die lediglich Bio-Produkte in geschlossenen Verpackungen erhalten und diese ohne Änderung der Verpackung oder Kennzeichnung vermarkten, wird die verwendete Rohstoffkennzeichnung auf 15 % ihres Wertes reduziert.</p>
<b>Importeure</b>	<p>Für Importeure wird die verwendete Preisklasse auf 25 % ihres Wertes reduziert.</p>
<b>Unternehmensgründung</b>	<p>Für Unternehmen (ohne Produktion und Point of Sale), die ihre Bio-Aktivitäten aufnehmen, kann der Preis für die ersten zwei Jahre auf 827.700 € gesenkt werden</p>
<b>Aufsteller CAB weniger als 15 779€</b>	<p>Für Aufbereiter (ohne Verpackung und Kennzeichnung), deren Bio-Umsatz weniger als 15.779 € beträgt, ist die Gebühr auf 385.950 € begrenzt</p>



<p><b>Bäckereien (Bake-off B bis C)</b></p>	<p>Für Bäckereien (Bake-Off-Backterminals), deren CAB weniger als 16591,61 € beträgt, die maximal 4 Arten von Brot oder Gebäck zum Verkauf anbieten und deren Brote mit einem ungesäuerten Etikett "Bio" gekennzeichnet sind, kann der Betrag der fälligen Mindestgebühr auf 410.850 € reduziert werden. - Abgesehen von diesen Bedingungen ist der Preis Es gilt "Ersteller".</p>
<p><b>Kombinationsvertrieb + sonstige Aktivitäten</b></p>	<p>Unternehmer, die für die Vermarktung ökologischer/biologischer Erzeugnisse an den Verbraucher oder Endverbraucher verantwortlich sind und auch als Erzeuger und/oder Unternehmen tätig sind, die ökologische/biologische Erzeugnisse herstellen, verpacken oder einführen, zahlen die Gebühr, die aufgrund der Tätigkeiten der Erzeuger und/oder Unternehmen, die mit der Aufbereitung, Verpackung oder Einfuhr befasst sind, festgesetzt wird. ; im Zusammenhang mit der Vermarktungstätigkeit wird keine Erhöhung dieser Gebühr vorgenommen, sofern die jährliche Abnahmemenge von ökologischen/biologischen Erzeugnissen, die in nicht vorverpackter Form verkauft werden sollen, weniger als 5.000 Euro beträgt. Beträgt der jährliche Ankauf von ökologischen/biologischen Erzeugnissen, die in nicht vorverpackter Form verkauft werden sollen, 5.000 EUR oder mehr, so wird der Wert der für die Vermarktungstätigkeit zu entrichtenden Jahresgebühr unter Anwendung der spezifischen Gebühren für die für die Vermarktung verantwortlichen Unternehmer festgelegt, wobei 93.456 EUR von den festgelegten Beträgen abgezogen werden.</p>
<p><b>Lizenzgebührenbeschränkte Tätigkeit des Vertriebs von ökologischen/biologischen Erzeugnissen</b></p>	<p>Für Distributoren mit maximal 10 Lieferanten und einem Umsatz von weniger als 63.115 € (1 Einzelstandort) ist die Jahresgebühr auf 610.080 € begrenzt</p>
<p><b>Indizierung</b></p>	<p>Die Beträge werden jährlich am 1. Januar auf der Grundlage von den Gesundheitsindex für September des Vorjahres</p>
<p><b>Spezifikationen der Biogarantie®</b></p>	<p>Dieser Tarif gilt für die Biogarantie-Spezifikation (mit Ausnahme der Verpflegung _ HoReCa)</p>

<b>Spezifikationen der Ökogarantie®</b>	Dieser Tarif gilt für die Ecogarantie-Spezifikationen. Als Gegenleistung für Reise- und/oder Übernachtungskosten für Betreiber außerhalb Belgiens und Luxemburgs
<b>Hersteller (Verarbeitung)</b>	Für Unternehmen, die Waren verarbeiten, ohne sie zu besitzen (Hersteller), kann die Mindestgebühr auf 881,1 € gesenkt werden, wenn die CAB zwischen 15.922,85 € und 127350 € liegt, und 683,1 €, wenn die CAB weniger als 15.922,85 € beträgt.

## Preise 2023 – Wallonische Region und Region Brüssel Kontrollen einige ökologischen Landbau

Diese Sätze verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer und decken die Kosten für die Kontrolle und Ausstellung der Bescheinigung, Reise- und Analysekosten sowie die Kosten für die Bearbeitung neuer Einnahmen ab.  
 Die angekündigten Preise gelten für das Kalenderjahr (01.01.2023 bis 31.12.2023).

### GASTRONOMIE – RESTAURANTS – CATERING

#### Fallen 1 : Zertifizierung des Unternehmens als Ganzes ("War "-Restaurants)

- Zertifizierung des gesamten Unternehmens für die Zubereitung von Bio-Mahlzeiten.

Bedingung : Sie arbeiten mit mindestens 95% Bio-Zutaten

Anspruchsberechtigt	Detail	Preis für 1 Standort Gesamtumsatz < 775.435€	Preis für 1 Seite Gesamt > 775 435€
Bio-Restaurant	Preise für die Überwachung pro Standort	679 €	995 €

Wichtige Hinweise:

In Schritten von 129.238 € Umsatz über 1.292.392€ erhöht sich der Betrag von 995 € um 129€

Pro zusätzlichem Produktionsstandort wird ein Zuschlag von 201 € erhoben.

Bei nicht-kommerziellen Unternehmen wird anstelle des Umsatzes der Gesamtwert der Einkäufe berücksichtigt.

Fall 2: Zertifizierung eines Gerichts oder einer Zubereitung anhand der Häufigkeit der Zubereitung

- Die Preisgestaltung richtet sich nach der Häufigkeit der Zubereitung eines Gerichts oder einer Bio-Zubereitung und nach dem Gesamtumsatz der Fertiggerichte (ökologisch und nicht-biologisch)

Frequenz	Detail	CA < 387 718 €	387 718 € < CA < 775 435€	CA > 775 435€
≤1 x / weniger	Tarif für die Kontrolle	407 €	679 €	995 €
> 1 x pro Monat	Tarif für die Kontrolle	679 €	995 €	ab 1493 €
> 1 x pro Woche (max. 2 pro Tag)	Tarif für die Kontrolle	995 €	ab 1493 €	2038 €

Wichtige Hinweise:

Pro zusätzlichem Produktionsstandort wird ein Zuschlag von 201 € erhoben.

Fallen 3 : Zertifizierung für zugekaufter Zutat/Bio-Produkt

- Die Preise basieren auf dem Kauf einer Reihe von Bio-Zutaten/-Produkten während eines bestimmten Zeitraums und auf dem Gesamtumsatz von Fertigerichten (biologisch und nicht-biologisch)

Anspruchs- bere- chtigt	Detail	CA < 387 718 €	387 718 € < CA <775 435€	CA >775 435€
< 10 Zutaten	Tarif für die Kontrolle	407 €	679 €	995 €
≥ 10 Zutaten ≤30	Tarif für die Kontrolle	679 €	995 €	ab 1493 €
> 30 Zutaten (max. 50)	Tarif für die Kontrolle	995 €	ab 1493 €	2038 €

Wichtige Hinweise:

Pro zusätzlichem Produktionsstandort wird ein Zuschlag von 201 € erhoben.

Fallen 4 : Zertifizierung auf Basis des Prozentsatzes der Bio-Einkäufe

- Die Preisgestaltung basiert auf dem prozentualen Anteil der Käufe von Bio-Zutaten auf Jahresbasis im Verhältnis zum Gesamtumsatz der Zutaten und zum Gesamtumsatz von Fertiggerichten (ökologisch und nicht-biologisch)

Anspruchsberechtigt	Detail	CA < 387 718 €	387 718 € < CA < 775 435€	CA >775 435€
Kaufprozentsatz 15%-30%	Tarif für die Kontrolle	407 €	679 €	995 €
30% < Prozent Einkauf < 70%	Tarif für die Kontrolle	679 €	995 €	ab 1493 €
Kaufquote > 70% (max. 95%)	Tarif für die Kontrolle	995 €	ab 1493 €	2038 €

Wichtige Hinweise:

Im Falle einer Kombination von 2 oder mehr oben genannten Systemen (Fälle 2, 3 und 4) gilt der höhere Tarif.

Wenn das Maximum erreicht ist, Umstellung auf 100% Bio-Zertifizierung von Unternehmen / Restaurants

Bei nichtkommerziellen Unternehmen wird anstelle des Umsatzes der Gesamtwert der Einkäufe berücksichtigt

Wenn der Umsatz 1.809.349 € übersteigt, erhöht sich der Preis um 65 € pro Erhöhung von 129.239 €

Übersteigt der Umsatz 25.847.844 €, erhöht sich der Satz um 39 € je 129.239 €

Pro zusätzlichem Produktionsstandort Erhöhung um 201€.

Fallen 5 : Bescheinigung eines einmaligen Ereignisses

- Die Preisgestaltung basiert auf dem prozentualen Anteil des Einkaufs von Bio-Zutaten auf jährlicher Basis im Verhältnis zum Gesamtumsatz der Zutaten und zum Gesamtumsatz von Fertiggerichten (biologisch und nicht-biologisch).

Anspruchsberechtigt	Detail	Umsatz < 19 386 €	Umsatz > 19 386 €
1 Bio-Gericht/Zubereitung pro Veranstaltung für einen Befristete Laufzeit	Tarif für die Kontrolle	201 €	Je nach Situation auf der Grundlage der Sätze der Fälle 1 bis 4

## Fallen 6: Zertifizierung integrierter Systeme

Ein integriertes Verpflegungssystem ist eine Gruppe von Gaststättenbetreibern, die unter derselben Marke und/oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer tätig sind und deren Tätigkeiten durch eine Reihe von Merkmalen rationalisiert werden, die den Betreibern gemeinsam sind. d. h. zumindest und in jedem Fall eine genaue, endliche und gemeinsame Liste der Rohstoffe, der zugehörigen Lieferanten und der Fertigerzeugnisse; die Mitglieder der Vereinigung weder über die Autonomie noch über die Befugnis verfügen, von dem in dieser Liste festgelegten Rahmen abzuweichen. Alle Standorte unterliegen dem Kontrollplan.

Die Jahresgebühren für die integrierten Verpflegungssysteme sind im Tarif "Vorbereitungsbetriebe" festgelegt.

!! Biogarantie-Logo : wenn Sie sich an die Biogarantie-Charta halten und das private Bio-Label erhalten möchten, müssen Sie sich Unitrab anschließen und Lizenzgebühren für die Nutzung der Biogarantie-Marke® zahlen.

In diesem Fall wenden Sie sich bitte an den Eigentümer der Spezifikationen [info@probila-unitrab.be](mailto:info@probila-unitrab.be)





Anmerkungen :



Die Höhe der Tantiemen für ein Jahr wird in 2 Schritten berechnet.

Zu Beginn des Jahres (Januar) wird die Grundgebühr erhoben. Anschliessend erfolgt eine Abrechnung auf der Grundlage des Jahresumsatzes, der der FoodChainID Certification SA mitgeteilt wurde.

Für verstärkte Kontrollen gelten folgende Tarife:

Extra	Verstärkte Vor-Ort-Kontrollen (ohne Analysekosten) – mindestens 2 Stunden	/Stunde	92,56
	Verstärkte Kontrollen im Büro (ohne Analysekosten) - mindestens 1 Stunde	/Stunde	61,36